

Der deutsche Auslandsnachrichtendienst BND

Äußere Restriktionen

- Polarität:
 - Bipolarität (bis 1990):
 - BND/Organisation Gehlen ausschließlich zur Informationsbeschaffung über die Sowjetunion gegründet
 - Als Instrument des NATO-Mitglieds Deutschland operiert BND vor allem gegen die Sowjetunion und Verbündete
 - Nach dem Kalten Krieg wird mangels eines klaren Feindbildes die Notwendigkeit des BND diskutiert, Umstrukturierung zur Anpassung an neue Bedrohungslage erforderlich
 - Sicherheitspolitische Unipolarität:
 - Sicherheitspolitische Vormachtstellung der USA strahlt auf den BND aus, als deutsche Regierung sich öffentlich dem Führungsanspruch der USA durch Position zum Irak-Krieg widersetzt
 - ➔ BND versorgt USA mit Informationen aus dem Irak

Transnationalisierung, Globalisierung, Internationalisierung

- Transnationalisierung:
 - Immer häufiger nicht-staatliche Akteure Protagonisten kriegerischer Konflikte; Auseinandersetzung privatisiert, nicht an ein Territorium gebunden (Terrorismus)
 - Zunehmende Verschränkung von Polizei und Nachrichtendienst (GTAZ)
 - Trennung äußere und innere Sicherheit hinfällig (Abkehr vom Prinzip der regionalen Gliederung in operativer Beschaffung)
- Globalisierung:
 - Kontrollfähigkeit staatlicher Stellen sinkt, BND soll hier durch Kooperationen mit anderen Geheimdiensten entgegenwirken
 - Kaum einzugrenzender Operationsraum von Terroristen, globale Vernetzung bringt regionale Fehlentwicklungen direkt vor die Haustür (Online-Durchsuchung)
- Internationalisierung:
 - Staaten versuchen eigene Handlungsfähigkeit in ausuferndem Gefahrenraum zu erhalten und gehen Kooperationen mit anderen Staaten ein, so auch im Intelligence-Bereich (USA, Großbritannien, Frankreich, Israel; Nah- und Mittelost; Ausdehnung auf GUS-Staaten und Russland 90er Jahre)

Innenpolitische Restriktionen

Exekutive

- BND untersteht dem Chef des Bundeskanzleramtes

- Bundesregierung nutzt geheimen Charakter des Instrument BND, um entgegen der offiziell verlautbarten Linie zu handeln und so den Widerstand der Öffentlichkeit zu umgehen bzw. BND befolgt nicht in jedem Fall den eingeschlagenen politischen Kurs der Regierung sondern verfolgt eigene Ziele(Bsp.: Irak-Krieg)

Legislative

- Erst seit 1990: BND-Gesetz
- Parlamentarisches Kontrollgremium des Deutschen Bundestages (PKGr)
- G-10 Kommission
- Vertrauensgremium

Gesellschaftliches Umfeld:

- Öffentliche Meinung und Medien:
 - Großteil der geheimdienstlichen Arbeit entzieht sich bewusst der direkten Beobachtung, individuelle Meinungen können nur auf Berichterstattung der Medien beruhen (Salienz höher bei Fehlschlägen)
 - Aus historischer Erfahrung (Gestapo, Stasi) besondere Skepsis gegenüber BND (siehe Salienz)
- Politische Parteien:
 - Unterschiedliche Positionen politischer Parteien zum Handlungsspielraum des BND (Bsp.: Online-Durchsuchungen)
 - BND wird als Instrument der Regierung betrachtet, dementsprechend liegt der Opposition viel daran, Fehlleistungen an die Öffentlichkeit zu bringen

Modell strategischen Handelns

	Mittel	Ziel
Taktik	<p>Anwerbung hoher russischer Militärs und ostdeutscher Staatsbürger, Beschaffung russischer Militärtechnologie</p> <p>Anwerbung von Quellen im Hamburger Islamisten-Milieu, Observierung nach Pakistan und Afghanistan ausgewanderter Muslime, Abfangen großer Datenmengen und Emails aus dem Umfeld von Al-Qaida, Befragung politischer Gefangener verbündeter Geheimdienste</p> <p>Observation russischer Waffentransporte, Beschaffung großer Datenmengen über Atomprogramm des Iran, Anwerbung irakischer Innenquellen, Informationsbeschaffung aus dem Irak vor und während des Krieges und Weiterleitung der Informationen an die USA</p>	<p>Erkenntnisse über technologischen Fortschritt und militärische Schlagkraft des Ostblocks gewinnen</p> <p>Informationsgewinnung aus den Reihen des islamistischen Terrorismus, potentiellen Terrorismus und Radikalisierungsprozess überwachen</p> <p>USA mit Informationen über Bedrohungen in der internationalen Umwelt versorgen</p>
Strategie	<p>Erkenntnisse über technologischen Fortschritt und militärische Schlagkraft des Ostblocks gewinnen</p> <p>Gründung einer Sonderabteilung zum Terrorismus, Verzahnung mit Diensten der Gemeinsamen Terrorismusabwehr (GTAZ), Teilnahme an „Alliance Base“-Informationszentren der CIA , potentiellen Terrorismus und Radikalisierungsprozess überwachen</p> <p>USA mit Informationen über mögliche Bedrohungen in der internationalen Umwelt versorgen</p>	<p>Drohpotenzial des Gegners konkretisieren, Überraschungsangriff vermeiden</p> <p>Präventives Handeln ermöglichen, Terrornetzwerk mit eigenem Netzwerk effektiver bekämpfen</p> <p>Durch Informationsaustausch umfassenderes Lagebild erstellen und eigene Handlungsfähigkeit demonstrieren, Bündnispartner USA im</p>

		Rahmen der eigenen Möglichkeiten unterstützen
--	--	---